

Abs.: BUND RVSO / Wilhelmstr. 24a / 79098 Freiburg

Pressemitteilung

15.12.2021

BUND Regionalverband Südlicher Oberrhein: Erhöhung der Anwohnerparkgebühr ist richtiger Schritt.

Der BUND beglückwünscht den Freiburger Gemeinderat zum Beschluss, die Anwohnerparkgebühren deutlich anzuheben und begrüßt ausdrücklich die Nachlassregeln und Härtefallklauseln. „Wer argumentiert, dass Familien aus den Stadtbezirken übermäßig belastet werden, sollte sich im Klaren sein, dass die Schülerjahreskarte des Verkehrsverbunds mit 528 EUR immer noch anderthalbmal so teuer ist wie Anwohnerparken“, so Stefan Auchter vom BUND Regionalverband Südlicher Oberrhein. „Wenn durch die Parkgebühren sicherere Radwege finanziert werden, der öffentliche Verkehr verbessert wird und vielleicht in Zukunft die Schülertickets nicht so stark im Preis steigen, werden Familien mehr profitieren als belastet.“

Der Verkehrssektor hat als einziger bisher nicht zur CO2 Reduktion beigetragen, hier sind zwingend mutige Maßnahmen notwendig, wenn Deutschland das Pariser Klimaabkommen noch einhalten will. Freiburg ist mit diesen Preisen international bei Weitem nicht in Führungsrolle, Stockholm beispielsweise verlangt für Anwohnerparken deutlich über 800 Euro. „Samthandschuhe sind hier völlig aus der Mode,“ so Auchter abschließend.

Pressekontakt:

Stefan Auchter, BUND Regionalverband Südlicher Oberrhein

Tel 0761 30383

mail bund.freiburg@bund.net